

2022

Tätigkeitsbericht



Kulturstiftung  
der Sparkasse Oelde-Ennigerloh

## Angaben zur Stiftung

Name: Kulturstiftung der Sparkasse Oelde-Ennigerloh  
Sitz: Oelde  
Rechtsnatur: Selbstständige Stiftung des privaten Rechts gem. § 2 StiftG NRW  
Errichtungsdatum: 18. Dezember 1984  
Satzung vom: 10. Mai 2016

## Organe

Kuratorium: Vorsitzende/r:  
Karin Rodeheger

Stv. Vorsitzender:  
Berthold Lülff

Mitglieder:  
Helmut Beermann  
Mechtild Bürsmeier-Nauert  
Sabine Haupt  
Peter Hellweg  
Barbara Köß  
Angelika Reminghorst  
Birgit Rumpf  
Peter Scholz  
Michael Topmöller  
Thomas Trampe-Brinkmann

Vorstand: Elmar Kersting, Vorsitzender  
Jürgen Wedig

## I. Wirtschaftliche Verhältnisse

### Stiftungskapital:

Das Stiftungskapital beträgt 1,8 Mio. EUR und wurde per 31.12.2022 ungeschmälert erhalten.

## II. Mittelverwendung

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, der Völkerverständigung, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Sports (insbesondere Jugend- und Breitensport), der Wohlfahrtspflege, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes, des öffentlichen Gesundheitswesens sowie des Heimatgedankens in den Städten Oelde und Ennigerloh.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 50.250,00 EUR verwendet.

### Folgende Projekte wurden gefördert:

EUR	Empfänger	Verwendungszweck
4.000,00	Hegering Oelde	Auenbereich Hegering Oelde
5.000,00	Letter Tennisclub e.V.	Großprojekt Neubau Tennisplätze und Umkleidegebäude
9.750,00	Kardinal-von-Galen-Heim Oelde	Anschaffung digitaler Tisch „Tovertafel“
12.000,00	Forum Oelde	Kunstaussstellung im Vierjahreszeitenpark
4.000,00	Heinz-Reckendrees-Stiftung	Mobiler Waldlehrpfad
8.000,00	SuS Ennigerloh e.V.	Fußballvereinsmuseum
7.500,00	Mühlenfreunde Ennigerloh e.V.	Lauschinseln für die Drubbelstadt
<b>50.250,00</b>	<b>Summe der verwendeten Mittel</b>	

## III. Projektvorstellungen

### Auenbereich Hegering Oelde



Der Hegering Oelde möchte die Flächen im Auenbereich aufwerten. Dazu werden verschiedene Blühstreifen und Blühfelder angelegt. Die verwendeten Blümmischungen sollen durch Schautafeln erklärt werden. Zusätzlich soll entlang des Axtbach ein 120 Meter langer Fuß-Fühl-Weg aus Sand, Kies, Mulch, Holz etc. entstehen. Ziel ist es Jung und Alt über Natur- und Klimaschutz zu informieren und aufzuzeigen, dass man versuchen sollte heimische Arten zu schützen.

## Großprojekt Neubau Tennisplätze und Umkleidegebäude

Der Letter Tennisclub und der VfB Lette bauen gemeinsam auf städtischem Grund zwei neue Tennisplätze und Umkleidegebäude. Diese sollen künftig von beiden Vereinen gemeinsam genutzt werden. Außer den beiden Vereinen profitieren von diesem Projekt die nahegelegene Grundschule sowie das gesamte Dorf, da das neue Vereinsheim im Umkleidegebäude die Möglichkeit eines Treffpunktes bieten wird, den es aktuell so in Lette nicht mehr gibt.



## Anschaffung digitaler Tisch „Tover-Tafel“

Mit der Anschaffung einer Tover-Tafel möchte das Kardinal-von-Galen-Heim insbesondere demente Bewohnerinnen und Bewohner aktivieren. Hiermit wird für demente und nicht demente Bewohnerinnen und Bewohner eine Möglichkeit geschaffen, miteinander spielerisch in Interaktion zu treten. Gleichzeitig werden die kognitiven Fähigkeiten gefördert. Die Tover-Tafel nimmt das Spielen als therapeutischen Ansatz, um Menschen mit Demenz zu bewegen, die Lebensqualität zu verbessern, das Pflegepersonal zu unterstützen und die Beziehungen zu den Erkrankten positiv zu beeinflussen.



## Kunstaussstellung im Vierjahreszeitenpark

In Kooperation von Forum Oelde und dem Kreiskunstverein Beckum-Warendorf e.V. soll im kommenden Jahr eine Kunstaussstellung in der Stadt Oelde durchgeführt werden. Mit einer Wettbewerbsausschreibung im Herbst 2022 wurden die Künstlerinnen und Künstler des Kreiskunstvereins eingeladen, sich mit aussagekräftigem Bildmaterial oder Zeichnungen ihrer Kunstwerke zu beteiligen. Eine Fachjury wird ca. 15 bis 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auswählen, die im Vier-Jahreszeiten-Park und evtl. in der Innenstadt Oeldes bis zu maximal vier ihrer Kunstwerke ausstellen dürfen. Die Ausstellung wird Outdoor kuratiert und mit Führungen sowie einem Begleitflyer den Besucherinnen und Besuchern über drei Monate im Jahr 2023 präsentiert.



## Mobiler Waldlehrpfad

**Was bedeutet eigentlich nachhaltige Forstwirtschaft?**

Das Projekt ist ein Teil der Initiative „Wald und Natur“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Es wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Weitere Informationen unter [www.wald.de](http://www.wald.de)



Die Heinz-Reckendrees-Stiftung unterhält auf ihrem Gelände in der Bauernschaft Rückamp in Enniger ein Wald- und Wiesen-Gelände mit Unterstellhütte, Jahresbaumlabyrinth, Streuobstwiese, Teichanlage und Mischwald. Hier können Kindergärten und Schulen sowie weitere Gruppen das Gelände mit oder ohne Wald- und Naturpädagoginnen und Naturpädagogen besuchen. Da es immer schwieriger wird, geeignetes Personal für die Betreuung der Besucherinnen und Besucher zu finden, soll das Gelände durch einen mobilen Waldlehrpfad ergänzt werden. Es werden 25 Schautafeln im DIN A3-Format gedruckt und aufgestellt, die Fragen rund um Wald und Natur beantworten. Über QR-Codes, die mit dem

Handy gescannt werden können, sind weitere Informationen zu erhalten.

### Vereinsmuseum SuS Ennigerloh

Der Spiel- und Sportverein 1919 e.V. Ennigerloh blickt auf eine lange Tradition zurück. Durch viele Bauprojekte hat sich zudem über Jahrzehnte eine Sportanlage entwickelt, die überregional Ihresgleichen sucht. Ansinnen und Bestreben ist es, die „vorhandenen Ressourcen“ zu nutzen und die Kultur und Tradition des Vereins in Form eines Museums im „alten Clubheim“ zu präsentieren. Das SuS-Museum soll als eine repräsentative Möglichkeit der Geschichts- und Traditionsvermittlung des Vereins für interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder, Anhängerinnen und Anhänger und Sponsorinnen und Sponsoren des SuS Ennigerloh oder aber auswärtige Mannschaften sowie deren Betreuerinnen und Betreuer und Vereinsangehörige dienen.



### Lauschinseln für die Drubbelstadt

Die Mühlenfreunde kooperieren mit vielen anderen Vereinen und Gruppen in Ennigerloh, um die Drubbelstadt attraktiver und lebendiger zu machen. Im Rahmen des Projekts „Ennigerloh erhören! Lauschinseln für die Drubbelstadt“ sollen an zwölf stadthistorisch markanten Objekten Stelen aus Naturstein mit kurzen Projekttexten erstellt werden. Über QR-Codes kann Wissenswertes über das Objekt in Erfahrung gebracht werden. Auch können im Sinne eines Stadtspiels kindgerecht aufbereitete Informationen abgerufen werden. Das Projekt soll als Gemeinschaftsprojekt in Kooperation mit rund zehn weiteren Vereinen und Einrichtungen durchgeführt werden.

Oelde, im September 2023

Stiftungsvorstand

Elmar Kersting

Jürgen Wedig